

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1. Einheitliche Betrachtung für alle Auswärtstätigkeiten . . . . .</b>	13
1.1. Auswärtstätigkeiten über einen längeren Zeitraum . . . . .	14
1.2. Keine Betriebsstätte oder regelmäßige Arbeitsstätte bei einer Tätigkeit außerhalb der eigenen Betriebs- bzw. Arbeitsstätte . . . . .	15
<b>2. Inlands-Reisekosten bei Selbstständigen und Unternehmern . . . . .</b>	19
2.1. Fahrtkosten . . . . .	19
2.1.1. Verwendung eines Privat-PKW . . . . .	19
2.1.1.1. Abzug von Betriebsausgaben . . . . .	19
2.1.1.2. Vorsteuerabzug beim privaten PKW . . . . .	20
2.1.2. Verwendung eines Firmenwagens . . . . .	21
2.1.3. Nutzung anderer Verkehrsmittel . . . . .	21
2.2. Mehraufwand für Verpflegung . . . . .	22
2.2.1. Inländische Verpflegungspauschalen . . . . .	22
2.2.2. Vorsteuerabzug aus den tatsächlichen Aufwendungen . . . . .	23
2.2.3. Abgrenzung zu den Bewirtungskosten . . . . .	25
2.3. Übernachtungskosten . . . . .	26
2.3.1. Übernachtung im Inland . . . . .	26
2.3.2. Übernachtung bei Privatpersonen . . . . .	27
2.3.3. Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten . . . . .	28
2.3.4. Abgrenzung von Übernachtung und Verpflegung . . . . .	28
2.3.4.1. Abgrenzung der 7 und 19 %-Leistungen . . . . .	29
2.3.4.2. Abrechnung der Einzelleistungen . . . . .	30
2.3.4.3. Business-Package/Service-Pauschale in Höhe von 20 % . . . . .	32
2.4. Nebenkosten bei einer Auswärtstätigkeit . . . . .	36
2.5. Mehrere Auswärtstätigkeiten an einem Tag . . . . .	36
2.6. Einschränkung des Abzugs von Verpflegungsmehraufwendungen nach Ablauf von 3 Monaten . . . . .	37
2.7. Worauf es bei der 3-Monatsfrist ankommt . . . . .	38
2.8. Wie Reisekosten bei einer Fahrtätigkeit abgerechnet werden . . . . .	41
<b>3. Auslands-Reisekosten bei Selbstständigen und Unternehmern . . . . .</b>	43
3.1. Was sich bei der Abrechnung von Geschäftsreisen ins Ausland geändert hat . . . . .	43
3.2. Wie bei Auslandsreisen der betriebliche Anlass nachzuweisen ist	44

## **Inhaltsübersicht**

---

3.3.	Übersicht: Aufwendungen, die steuermindernd geltend gemacht werden können . . . . .	45
3.4.	Fahrtkosten, die bei Auslandsreisen geltend gemacht werden können . . . . .	46
3.4.1.	Verwendung des Firmenfahrzeugs . . . . .	46
3.4.2.	Verwendung eines privaten PKW . . . . .	47
3.4.3.	Verwendung eines Leihwagens . . . . .	47
3.5.	Mehraufwand für Verpflegung bei Auslandsreisen . . . . .	47
3.5.1.	Pauschbeträge am Tag des Grenzübertritts . . . . .	48
3.5.2.	Grenzüberschreitende auswärtige Tätigkeit an einem Tag . . . . .	49
3.5.3.	Ausländische Verpflegungspauschale bei nur kurzem Aufenthalt im Ausland . . . . .	49
3.5.4.	Verpflegungspauschale bei Flugreisen ins Ausland . . . . .	51
3.6.	Übernachtungskosten im Ausland . . . . .	52
3.6.1.	Herausrechnen der Verpflegungskosten aus den Übernachtungskosten . . . . .	53
3.7.	Nebenkosten bei Auslandsreisen . . . . .	56
<b>4.</b>	<b>Inlands-Reisekosten bei Arbeitnehmern (Reisekosten-erstattungen) . . . . .</b>	<b>57</b>
4.1.	Reisekostenabrechnung bei Arbeitnehmern . . . . .	57
4.2.	Wann der Arbeitnehmer eine regelmäßige Arbeitsstätte hat . . . . .	57
4.2.1.	Bestimmung des ortsgebundenen Mittelpunkts einer Tätigkeit . . . . .	60
4.2.2.	Arbeitsstätte bei Kurierdienstfahrern . . . . .	61
4.3.	Fahrtkostenerstattung bei Arbeitnehmern . . . . .	62
4.3.1.	Abrechnung der tatsächlichen Kosten (Firmen-PKW) . . . . .	62
4.3.2.	Arbeitnehmer verwendet seinen eigenen PKW . . . . .	63
4.3.3.	Erstattung nach Kilometerpauschalen . . . . .	63
4.3.4.	Übernahme der Kosten für andere Beförderungsmittel . . . . .	64
4.4.	Erstattung des Verpflegungsmehraufwands . . . . .	65
4.4.1.	Gestellung von Mahlzeiten durch den Arbeitgeber . . . . .	66
4.4.2.	Höhe des Sachbezugswerts und maximale Höhe der Erstattung . . . . .	69
4.5.	Erstattung der Übernachtungskosten . . . . .	70
4.5.1.	Abgrenzung von Übernachtungs- und anderen Hotelkosten . . . . .	70
4.5.2.	Gestellung des Frühstücks in Verbindung mit der Übernachtung bei einer Auswärtstätigkeit . . . . .	73

4.6.	Erstattung von Nebenkosten . . . . .	76
4.7.	Besonderheiten bei längerfristigen Auswärtstätigkeiten . . . . .	77
<b>5.</b>	<b>Auslands-Reisekosten bei Arbeitnehmern (Reisekosten-erstattung) . . . . .</b>	<b>81</b>
5.1.	Reisekosten, die der Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer steuer-frei erstatten kann. . . . .	81
5.2.	Erstattung der Fahrtkosten bei Auslandsreisen . . . . .	82
5.2.1.	Der Arbeitnehmer nutzt einen Firmenwagen . . . . .	82
5.2.2.	Der Arbeitnehmer nutzt seinen privaten PKW . . . . .	83
5.2.3.	Der Arbeitnehmer nutzt einen Leihwagen . . . . .	83
5.3.	Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen bei Auslands-aufenthalten . . . . .	83
5.3.1.	Pauschbeträge am Tag des Grenzübertritts des Arbeitnehmers . . . . .	84
5.3.2.	Grenzüberschreitende Auswärtstätigkeit an einem Tag . . . . .	85
5.3.3.	Erstattung der doppelten Verpflegungspauschale . . . . .	86
5.4.	Erstattung der ausländischen Übernachtungskosten . . . . .	88
5.4.1.	Herausrechnen der Verpflegungskosten aus den Übernachtungs-kosten . . . . .	89
5.5.	Erstattung von Nebenkosten bei Auslandsreisen . . . . .	91
<b>6.</b>	<b>Abrechnung von Reisekosten mit dem Auftraggeber . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>7.</b>	<b>Kombinierte Reisen: Trennung der betrieblichen von den privaten Kosten . . . . .</b>	<b>95</b>
7.1.	Aufteilung in einen betrieblichen und privaten Anteil ist zulässig . . . . .	95
7.1.1.	Aufteilung bei Fortbildungskosten . . . . .	95
7.1.2.	Aufteilung bei Selbstständigen und Unternehmern . . . . .	96
7.1.3.	Aufteilung der Kosten bei Arbeitnehmern . . . . .	99
7.1.4.	Aufteilung, wenn der Arbeitgeber die Geschäftsreise ange-ordnet hat . . . . .	99
7.1.5.	Freie Tage zwischen den geschäftlichen Terminen . . . . .	100
7.2.	Kostenübernahme für eine gemischte Dienstreise durch den Arbeitgeber . . . . .	101
7.2.1.	Aufteilung in steuerfreien Arbeitslohn und geldwerten Vorteil . . . . .	101
7.3.	Private Mitveranlassung bis 10 % (Bagatellgrenze) . . . . .	102
7.4.	Sprachkurse im Ausland . . . . .	103

<b>8.</b>	<b>Entfernungspauschale: Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb bzw. Arbeitsstätte . . . . .</b>	105
8.1.	Übersicht: Kilometersätze bei der Entfernungspauschale . . . . .	105
8.2.	Wie die Entfernung zur Betriebsstätte ermittelt wird . . . . .	107
8.3.	Auswirkungen durch die Wahl der Verkehrsmittel . . . . .	108
8.3.1.	Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel . . . . .	109
8.3.2.	Unternehmer verwendet einen privaten PKW . . . . .	111
8.3.3.	Unternehmer verwendet seinen Firmen-PKW . . . . .	111
8.3.3.1.	Auswirkungen bei Anwendung der pauschalen 1%-Methode . .	112
8.3.3.2.	Ermittlung der abziehbaren Kosten bei einem Fahrtenbuch. . .	115
8.3.4.	Kombinierte Nutzung von PKW und öffentlichen Verkehrsmittel. . . . .	117
8.4.	Abzug der tatsächlichen Kosten bei einer Behinderung . . . . .	120
8.5.	Fahrgemeinschaften . . . . .	121
8.5.1.	Voller Kostenabzug bei sogenannten Treffpunktfahrten . . . . .	122
8.5.2.	Fahrten zum Treffpunkt bei Sammelbeförderung durch den Arbeitgeber . . . . .	123
8.6.	Fahrten zwischen Betriebsstätten/Arbeitsstätten voll abziehbar .	123
8.6.1.	Mehrere Betriebsstätten/Arbeitsstätten . . . . .	123
8.6.2.	Gelegentliche Fahrten zur Betriebsstätte . . . . .	124
8.7.	Regelmäßige Arbeitsstätten des Arbeitnehmers bei mehreren Arbeitgebern . . . . .	128
8.8.	Geldwerter Vorteil beim Überlassen eines Firmenwagens . . . . .	129
8.8.1.	Pauschale Berechnung mit 0,03 % oder mit 0,002 % . . . . .	130
8.8.2.	Nutzung für Fahrten zur Arbeitsstätte ohne Privatfahrten = keine Anwendung der 1%-Methode . . . . .	131
8.9.	Pauschale Lohnsteuer bei Erstattung der Entfernungspauschale .	132
<b>9.</b>	<b>Doppelte Haushaltsführung . . . . .</b>	135
9.1.	Betriebliche/berufliche Veranlassung einer doppelten Haushaltsführung . . . . .	135
9.2.	Übersicht über die abziehbaren Aufwendungen . . . . .	136
9.3.	Prüfschema doppelte Haushaltsführung . . . . .	137
9.4.	BFH erkennt doppelte Haushaltsführung auch bei Wegverlegung des Hauptwohnsitzes an . . . . .	137
9.5.	Eigener Hausstand am Wohnort, der Mittelpunkt der Lebensinteressen ist . . . . .	138

9.6.	Umfang, in dem Verpflegungskosten geltend gemacht werden können . . . . .	140
9.7.	Aufwendungen für Fahrten zwischen dem eigenen Hausstand und dem Beschäftigungsort. . . . .	141
9.7.1.	Private Nutzung des Firmenwagens wird pauschal ermittelt . . .	142
9.7.2.	Ermittlung der privaten Nutzung des Firmenwagens nach den tatsächlichen Kosten . . . . .	143
9.8.	Abzug der angemessenen Kosten für eine Unterkunft am Beschäftigungsort . . . . .	144
9.9.	Erstattung der Unterkunftskosten an den Arbeitnehmer . . . . .	146
9.10.	Einrichtung der Zweitwohnung am Beschäftigungsort . . . . .	146
9.11.	Umzugskosten im Rahmen der doppelten Haushaltsführung. . .	147
9.11.1.	Abgrenzung: Umzugskosten oder doppelte Haushaltsführung . .	148
9.12.	Gestaltung einer doppelten Haushaltsführung . . . . .	149
<b>10.</b>	<b>Bewirtungskosten</b> . . . . .	151
10.1.	Wann ist von Bewirtungskosten auszugehen? . . . . .	151
10.1.1.	Abgrenzung zwischen privatem und betrieblichem Anlass . . .	151
10.2.	Trennung von geschäftlichen und betrieblichen Bewirtungskosten . . . . .	153
10.2.1.	Übersicht: Abgrenzung von geschäftlichen und betrieblichen Bewirtungskosten . . . . .	153
10.3.	Zu 100 % abziehbare Bewirtungskosten. . . . .	154
10.3.1.	Bewirtung im Rahmen des Leistungsaustauschs . . . . .	154
10.3.2.	Bewirtung eigener Arbeitnehmer . . . . .	155
10.3.3.	Aufmerksamkeiten . . . . .	157
10.3.4.	Produkt- und Warenverkostung . . . . .	159
10.3.5.	Kundschaftstrinken. . . . .	160
10.4.	Geschäftliche Bewirtung, zu 70 % abziehbar . . . . .	160
10.5.	Zuordnung bei den Nebenkosten der Bewirtung . . . . .	161
10.6.	Wann der Ort der Bewirtung von Bedeutung ist . . . . .	162
10.7.	Höhe der angemessenen Bewirtungskosten . . . . .	163
10.8.	Bewirtung während einer Geschäftsreise . . . . .	163
10.9.	Nachweis der Bewirtungskosten . . . . .	165
10.10.	Aufzeichnungspflichten . . . . .	168
10.11.	Besonderheiten bei der Umsatzsteuer und dem Vorsteuerabzug .	169

Anlage 1: Formular Reisekostenabrechnung Inland . . . . .	173
Anlage 2: Formular Reisekostenabrechnung Ausland . . . . .	174
Anlage 3: Auslands-Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten. . . . .	175